

## Wir sind

---

- die Initiative Schutz vor Kriminalität e.V. (ISVK), ein Verein zur Förderung der Verbrechensaufklärung und -verhütung mit Sitz in Berlin AG Charlottenburg, Nr. 7769 NZ, der 1984 von Polizei- und Verwaltungsbeamten sowie Privatleuten verschiedener Berufe gegründet wurde.
- in den Bundesländern Hessen, Hamburg, Niedersachsen, Brandenburg, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Berlin durch Regionalbeauftragte vertreten.

---

Der Verein hat bundesweit rund 200 Mitglieder und ist vom Finanzamt für Körperschaften I in Berlin (St.-Nr. 27/668/54312) als gemeinnützig anerkannt.

**IBAN:**  
**DE93 1005 0000 1130 0057 00**  
**Berliner Sparkasse**  
**BIC: BELADEBE**

Die zugewiesenen Geldauflagen werden in jenen Ländern für Präventionsmaßnahmen eingesetzt, in denen die Gerichte die Geldauflagen verhängt haben.



Initiative Schutz vor Kriminalität e.V.  
Postanschrift: Gallwitzallee 85  
(Eingang Eiswaldstraße 2)  
12249 Berlin (Lankwitz)  
Ruf und Fax 030 2473548  
E-Mail [post@isvk.de](mailto:post@isvk.de)



**ISVK**

seit über  
20 Jahren

Kriminal-  
prävention



## Unsere Ziele sind

- Verbraucherberatung zum Schutz vor Kriminalität
- Förderung der wissenschaftlichen Erforschung von Verbrechenursachen
- Weiterentwicklung der Prävention
- der vorbeugende Brandschutz

## Wir finanzieren unsere Arbeit durch

- Geldauflagen in Strafverfahren\*
- Spenden und
- Mitgliedsbeiträge

Mittel des Vereins werden ausschließlich für satzungsgemäße Zwecke verwendet.

Alle Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich.

Seit unserer Gründung haben wir für etwa 350 Projekte rund 560.000 € im Sinne des Vereinszwecks eingesetzt.

In den letzten Jahren konnten wir auch größere Projekte mit jährlich insgesamt bis zu 60.000 € fördern, da uns die Justiz entsprechend hohe Geldauflagen zugewiesen hat.

\* Täter finanzieren Präventionsarbeit

www.isvk.de

Initiative Schutz vor Kriminalität

Gewaltprävention  
seit 1996 über hundert Projekte

Schülerbegleiter-Projekte  
Vermeidung von Gewalt  
und Vandalismus in  
öffentlichen Verkehrsmitteln

## Wir

- geben Informationsschriften zur Förderung der Bereitschaft der Bevölkerung bei der Beteiligung an der Kriminalprävention heraus
- vermitteln Zivilcourage- oder Sicherheitstrainings zur Opfervermeidung, auch in Schulen, Vereinen, Senioren- und öffentlichen Einrichtungen, oder wirken daran mit
- beteiligen uns an Aufklärungsaktionen zur Verbraucherberatung zum Schutz vor Kriminalität
- fördern den vorbeugenden Brandschutz der Feuerwehr (Brandschutzerziehung in Schulen)
- unterstützen die Strafverfolgungsbehörden durch Beschaffung oder Finanzierung von Sachmitteln zur Kriminalitätsvorbeugung und
- fördern gewalt- und kriminalpräventive Projekte oder Programme - vorzugsweise für junge Menschen - in Bundesländern, aus denen uns entsprechende finanzielle Mittel zufließen

Prävention für  
von Straftaten betroffene  
Kinder und Jugendliche

Vorbeugung von  
Geldanlagebetrug  
Früherkennung von Betrugsstraftaten